

RadiX - Zeitschrift für Radikalisierungsforschung und Prävention

Call for Papers

In einer Zeit, in der zuletzt mehrere extremistische Attentate und eine zunehmende rechtspopulistische Agitation die gesellschaftliche Kohäsion gefährden, ist eine intensivere Auseinandersetzung mit den Ursachen, Dynamiken und insbesondere den Lösungsansätzen für Radikalisierungsphänomene dringlicher denn je. Für die Mitglieder des Zentrums für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP) ist es daher das Ziel, ein zweimal jährlich erscheinendes Zeitschriftenformat zu etablieren, das wissenschaftlichen Austausch fördert. Die RadiX bietet dabei eine Plattform für Aufsätze renommierter Expert:innen sowie für Nachwuchswissenschaftler:innen und Praktiker:innen in den Bereichen Radikalisierungsforschung, Prävention und damit verbundenen interdisziplinären Studien und Praxisfeldern.

In diesem Sinne ermutigen wir Wissenschaftler:innen zu Einreichungen, die sich mit den neuesten Entwicklungen in der Radikalisierungsforschung befassen, die interdisziplinäre Ansätze und kritische Analysen beinhalten, und die zur Entwicklung effektiver Präventionsstrategien beitragen. Die eingereichten Beiträge sollten sich mit unterschiedlichen Dimensionen dieses komplexen Themas (Rassismus, Antisemitismus, Terrorismus, Islamismus, Rechtsextremismus sowie weitere Formen von Extremismus, Verschwörungsmymen, aber auch Demokratiebildung, Prävention und Intervention) auseinandersetzen, um einen umfassenden Einblick in die Herausforderungen und Lösungsansätze zu ermöglichen. Zudem erhalten Praktiker:innen die Möglichkeit, praxisorientierte Beiträge in einem gesonderten Segment einzureichen. Alle wissenschaftlichen Beiträge durchlaufen ein Double-Blind Peer-Review-Verfahren, die Praxisbeiträge werden in einem angepassten Peer-Review-Verfahren geprüft. Die RadiX erscheint online im Open Access sowie gedruckt im Barbara Budrich Verlag. Auf diese Weise werden die Forschungsergebnisse, Fallstudien und wegweisende praxisbezogene Erkenntnisse einem breiten Publikum zugänglich gemacht, wissenschaftlicher Austausch gefördert und blinde Flecken im Feld der Radikalisierungsprävention ausgeleuchtet.

Einreichungsprozess:

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Beiträge für die dritte Ausgabe der RadiX einzureichen, die im **März 2026** veröffentlicht werden soll. Hierzu bitten wir Sie, bis spätestens **04.04.2025** den Titel sowie ein Abstract im Umfang von 250 – 500 Wörtern via Mail an radix@iu.org einzusenden. Im Anschluss wird Ihr Abstract seitens der Redaktion geprüft. Eine Rückmeldung erfolgt bis zum 16.04.2025. Die vollständigen Beiträge im Umfang von max. 50.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen & Literaturverzeichnis) für Beiträge aus der Praxis und 50.000 bis max. 70.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen & Literaturverzeichnis) für Beiträge aus der Forschung werden erbeten bis spätestens 15.06.2025. Alle eingereichten Beiträge durchlaufen ein Double-Blind Peer-Review-Verfahren, das von der Redaktion der RadiX organisiert wird.

Zeitplan:

Deadline für die Beitragsvorschläge (Abstracts)	04.04.2025
Rückmeldung zum Abstract	16.04.2025
Einreichungsfrist für die vollständigen Beiträge	15.06.2025
1. Rückmeldung zum Peer-Review-Verfahren	15.08.2025
Einreichungsfrist der Überarbeitungen	15.09.2025
2. Rückmeldung zum Peer-Review-Verfahren	15.10.2025
Einreichungsfrist der Überarbeitungen	15.11.2025
3. Rückmeldung Ausschlussfrist, Heft 3 (März)	01.12.2025
Bereitstellung finalisierter Beiträge seitens der Autor:innen	08.12.2025
Geplantes Erscheinungsdatum:	31.03.2026

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an die Redaktion: radix@iu.org

Aktuelle Informationen zur RadiX finden Sie unter: <https://www.budrich-journals.de/index.php/radix>

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Die RadiX Redaktion 2026: Bärbel Bongartz, Jens Ostwaldt, Kemal Bozay, Mehmet Kart, Yannick von Lautz

ZRP - Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention

 zrp@iu.org

→ www.zrp-forschung.de